



So finden Sie uns

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in der ersten Etage der Gewerbeeinheit Königsplatz 59 / Eingang Poststr. 1

Mit der Deutschen Bahn:

Bis Hauptbahnhof (Kulturbahnhof), dann zu Fuß über Kurfürstenstraße, Kölnische Straße und Mauerstraße bis Ecke Poststraße

Mit Straßenbahn / Bus:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns bis Haltestelle „Königsplatz“ oder „Mauerstraße“ mit den Linien:

1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 12, 18, 19, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 49, 52

Mit dem Auto:

A 7 Ausfahrt Kassel-Nord oder Kassel Ost Richtung Innenstadt, über Kurt-Schumacher Straße und Mauerstraße bis Parkhaus Kurfürsten Galerie oder City Point. Über Rudolf-Schwander-Straße bis Parkhaus Kölnische Straße



Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort

Roland Mahler

E-Mail: roland.mahler@bfw-frankfurt.de

Tobias Gaalken

E-Mail: tobias.gaalken@bfw-frankfurt.de

Vanessa Supper-Kopenhagen

E-Mail: vanessa.supper-kopenhagen@bfw-frankfurt.de

Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main (BFW) ist ein moderner Dienstleister für die berufliche Rehabilitation. Seit mehr als fünf Jahrzehnten schafft es für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen neue berufliche Perspektiven und erfüllt damit erfolgreich seinen sozialpolitischen Auftrag: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen die volle Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitsleben zu ermöglichen.

An seinem Hauptsitz in Bad Vilbel hält das BFW Frankfurt am Main ein breites Angebot individueller Leistungen rund um Qualifizierung und Integration bereit.



**Berufsförderungswerk
Frankfurt am Main**

Partner für Arbeit und Gesundheit

Regional-Center Kassel



**Betreute betriebliche Rehabilitation
durch Umschulung (bbRU)
mit Reha-Vorbereitung**



Berufsförderungswerk Frankfurt am Main Regional-Center Kassel

Königsplatz 59 / Eingang Poststraße 1
34117 Kassel
Tel. 0561 739 76 - 654

Ansprechpartner

Simone Thate
Tel. 06101 400-416
Email simone.thate@bfw-frankfurt.de

Besuchen Sie uns im Web unter

www.bfw-frankfurt.de



Stand: 02-2026
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung (bbRu) mit Reha-Vorbereitung

Die betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung ist ein wohnortnahes Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main im Regional-Center Kassel. Zur Erreichung der Zielsetzung durchlaufen die Teilnehmenden zunächst eine Reha-Vorbereitung, in der sie final auf die betriebliche Qualifizierung vorbereitet werden. Hier spielt die Aktualisierung und Erweiterung schulischer Kenntnisse und Fertigkeiten eine entscheidende Rolle. Zudem kommt der Auswahl eines geeigneten Betriebes eine besondere Bedeutung zu, denn der Betrieb übernimmt die Rolle des primären Lernortes und ist zum Erreichen der späteren erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt maßgeblich.

Qualifizierungsziel

Ziel der betreuten betrieblichen Rehabilitation durch Umschulung ist eine wohnort- und betriebsnahe Qualifizierung mit Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und einer anschließenden beruflichen Integration.

Zielgruppe

Rehabilitand*innen der Deutschen Rentenversicherung sowie der Berufsgenossenschaften, für die nach einem erfolgreich verlaufendem RehaAssessment im Berufsförderungswerk Frankfurt am Main die Einschätzung besteht, dass sie eine verkürzte, betreute betriebliche Umschulung bewältigen können.

Zugangsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für eine „betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung“ sollen durch ein Reha-Assessment geklärt werden. Im Reha-Assessment wird für die Teilnehmenden eine Prognose ihres individuellen Weges in eine zielgerichtete berufliche Integration erstellt.

Streben die Teilnehmenden eine Qualifizierung in einem anerkannten Ausbildungsberuf an, wird auch die Ausbildungsform diskutiert. Ist aufgrund der Gesamtergebnisse des Reha-Assessments eine wohnortnahe betreute betriebliche Umschulung möglich, wird diese dem Reha-Träger empfohlen..

Qualifizierungsinhalte

Zu den wesentlichen Inhalten der „bbRU“ mit Reha-Vorbereitung zählen:

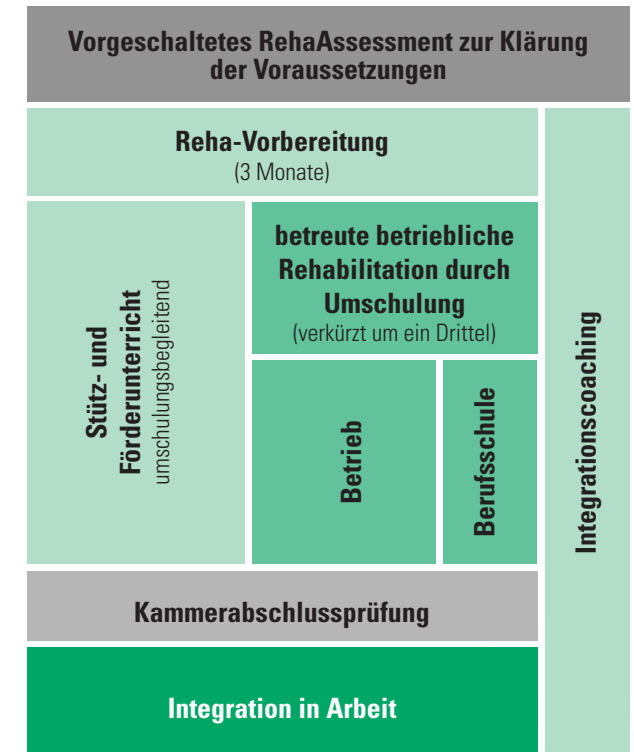
- Vorbereitung auf die betreute betriebliche Umschulung
- Unterstützung bei der Suche und Auswahl eines Betriebes
- begleitendes Integrationscoaching
- begleitender und individuell ausgerichteter Stütz- und Förderunterricht einschließlich gezielter Prüfungsvorbereitung
- Beratung und Begleitung der Betriebe während der Qualifizierung
- Zusammenarbeit mit Berufsschulen und Kammern und optional
- begleitende psychologische Unterstützung (bedarfsorientiert)

Prinzip: Bei der „bbRU“ besteht grundsätzlich Offenheit für alle Berufe, die im dualen System ausgebildet werden.

Qualifizierungsablauf

Die betreute betriebliche Umschulung besteht aus aufeinander aufbauenden Phasen:

- Reha-Vorbereitung
- betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung
- Kammerabschluss und berufliche Integration



Dauer:

- 3 Monate Reha-Vorbereitung
- 24 Monate betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung